Entgelt- bzw. Besoldungsgruppen im Bereich Beistandschaften

Ihr Referent:
Jürgen Fuchs

Herzlich willkommen!

© Jürgen Fuchs 2024

1. Zur Person

- Seit 2002 hauptamtlicher Dozent an der Hochschule für den Öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
- Lehrgebiete: Arbeits- und Tarifrecht, Sozialrecht, Verwaltungsrecht
- Zuvor seit 1985 verschiedene Tätigkeiten in der Kommunalverwaltung, u. a. Sachgebietsleiter Personal und Organisation
- Thema Stellenbewertungen seit 1992 in Seminaren, und regelmäßig als „Stellenbewerter“

© Jürgen Fuchs 2024

2. Rechtliche Grundlagen TVöD

§ 12 Abs. 2 TVöD

*Der Beschäftigte **ist** in der Entgeltgruppe eingruppiert, deren **Tätigkeitsmerkmalen** die gesamte von ihm **nicht nur vorübergehend auszuübende Tätigkeit** entspricht.*

*Die gesamte auszuübende Tätigkeit entspricht den Tätigkeitsmerkmalen einer Entgeltgruppe, wenn **zeitlich mindestens zur Hälfte Arbeitsvorgänge** anfallen, die für sich genommen die Anforderungen eines Tätigkeitsmerkmals oder mehrerer Tätigkeitsmerkmale dieser Vergütungsgruppe erfüllen.*

…

© Jürgen Fuchs 2024

Unerhebliche Aspekte

ohne Einfluss auf die Eingruppierung sind:

- die individuelle **Leistung**
- die derzeitige Ausweisung der Planstelle im **Stellenplan** („Arbeitsrecht bricht Haushaltsrecht)
- Auf einem Irrtum bei einer früheren Bewertung beruhende, von der einzig richtigen Vergütungsgruppe abweichende Vereinbarung einer Vergütungsgruppe im Arbeitsvertrag **(„korrigierende Rückgruppierung“)**
- **Qualifikation**; eine bestimmte Qualifikation gibt keinen Anspruch auf eine bestimmte Eingruppierung, sie ist vielmehr teilweise tarifliche Voraussetzung für die Eingruppierung (z. B. für Vergütungsgruppe II)
- **Probezeit**
- **Einarbeitungszeit**

© Jürgen Fuchs 2024

2. Rechtliche Vorgaben TVöD

1. **Bildung von Arbeitsvorgängen und Schätzung des jeweiligen Zeitanteils („Stellenbeschreibung“)**
2. **Bewertung der Arbeitsvorgänge nach den „Tätigkeitsmerkmalen” (der EntgO TVöD)**
3. **Addition der Zeitanteile aller erfüllten Tätigkeitsmerkmale**
4. **Bei welchen Tätigkeitsmerkmalen ist das tarifliche Mindestmaß (grds. 50 %) erreicht, und welcher Entgeltgruppe entspricht dies? (laut EntgO)**
5. **Entgeltgruppe**

© Jürgen Fuchs 2024

2. Rechtliche Vorgaben TVöD

Beispiel:

Arbeitsvorgang Nr.	%	gründliche Fachkennt-nisse	gründliche und vielseitige Fachkennt-nisse	selbständige Leistungen	gründliche umfassende Fachkennt-nisse	Heraushe-bung durch Verant-wortung
1	25	25				
2	25	25	25			
3	25	25	25	25		
4	25	25	25	25	25	
		100	75	50	25	0

© Jürgen Fuchs 2024

2. Rechtliche Vorgaben TVöD

„Arbeitsvorgang“(Protokollnotiz Nr. 1 zu § 12 TVöD):

„Arbeitsvorgänge sind Arbeitsleistungen (einschließlich Zusammenhangsarbeiten), die, bezogen auf den Aufgabenkreis des Angestellten, zu einem bei natürlicher Betrachtung ***abgrenzbaren Arbeitsergebnis*** *führen … .*

© Jürgen Fuchs 2024

2. Rechtliche Vorgaben TVöD

„Arbeitsvorgang“(Protokollnotiz Nr. 1 zu § 12 TVöD):

- *BAG vom 24.02.2021, 4 AZR 269/20: Tätigkeit der Aufgaben eines Amtsvormunds macht einen Arbeitsvorgang aus; „Arbeitsergebnis ist die Gewährleistung des „Mündelwohls“ ...*

- ***???***

  1. Beistandschaften

  2. Beratung und Unterstützung (für Schwangere, Mütter, junge Volljährige, ohne Beistandschaft)

  3. Beurkundungen

© Jürgen Fuchs 2024

2. Rechtliche Vorgaben TVöD

- *Verfahren 2 SA 115/12 LAG Niedersachsen:*
  - *Klägerin: Führung von Beistandschaften und Vormundschaften und Beratung und Unterstützung nach § 52a SGB VIII ein Arbeitsvorgang, mit 80 %; Beurkundungen 15 %, Beratung von jungen Volljährigen 5 %*
  - *Beklagte Stadt: 7 Arbeitsvorgänge; Beistandschaften 45 %, Vormundschaften 10 %, Beurkundungen 15 %, Beratung Mütter/Väter 20 %, Beratung junge Volljährige und Beratung umgangsrechtliche Probleme je 5 %*
  - *LAG: Für die Entscheidung des Rechtsstreits unerheblich. Unter keinem denkbaren Zuschnitt der Arbeitsvorgänge Anspruch auf höhere Eingruppierung*

© Jürgen Fuchs 2024

2. Rechtliche Vorgaben TVöD

„Arbeitsvorgang“(Protokollnotiz Nr. 1 zu § 12 TVöD):

Jeder einzelne Arbeitsvorgang ist als solcher zu bewerten und darf dabei hinsichtlich der Anforderungen ***zeitlich nicht aufgespalten werden****.“*

© Jürgen Fuchs 2024

2. Rechtliche Vorgaben TVöD

- *Falls innerhalb eines Arbeitsvorgangs also ein Tätigkeitsmerkmal erfüllt ist, dann muss es immer mit dem **vollen** Zeitanteil für den Arbeitsvorgang „angesetzt“ werden! Es ist keinesfalls erforderlich, dass das Tätigkeitsmerkmal während des gesamten Zeitanteils für den Arbeitsvorgang*
- *Das Tätigkeitsmerkmal muss aber laut BAG mindestens in **„rechtserheblichem Ausmaß“** erfüllt sein!*
- *also:*
  - *<u>bei</u> rechtserheblichem Ausmaß <u>voller</u> Zeitanteil für alle erfüllten Tätigkeitsmerkmale – <u>unterhalb</u> rechtserheblichem Ausmaß <u>kein</u> Zeitanteil*
  - *„ganz oder gar nicht“; abhängig vom rechterheblichem Ausmaß*

© Jürgen Fuchs 2024

Rechtlich erhebliches Ausmaß

BAG vom 09.09.2020, 4 AZR 195/20

***Rz. 65**:*

- *Bei der Bewertung eines Arbeitsvorgangs ist es zur Erfüllung einer qualifizierenden tariflichen Anforderung, ..., ausreichend, wenn diese innerhalb des Arbeitsvorgangs in **rechtlich erheblichem Ausmaß** vorliegt. Nicht erforderlich ist, dass die qualifizierende tarifliche Anforderung innerhalb eines Arbeitsvorgangs in dem von § 12 Abs. 1 Satz 4, Satz 7 TV-L bestimmten Maß anfällt.*

***Rz. 68**:*

- *Mangels Festlegung eines notwendigen zeitlichen Anteils einer höherwertigen Tätigkeit innerhalb des Arbeitsvorgangs durch die Tarifvertragsparteien ist auf den kleinsten relevanten Anteil, mithin das „**rechtlich erhebliche Ausmaß**“, abzustellen (so bereits BAG 19. März 1986 - 4 AZR 642/84 - BAGE 51, 282). Ein solches ist jedenfalls erreicht, wenn ohne die Tätigkeit ein sinnvoll verwertbares Arbeitsergebnis nicht erzielt werden kann*

***Rz. 69**:*

- *Die tariflichen Regelungen können nicht dahingehend ausgelegt werden, „dass auch innerhalb des Arbeitsvorgangs das Heraushebungsmerkmal entsprechend der prozentualen Vorgaben der Tarifvertragsparteien vorliegen muss“*

***Rz. 70**:*

- *Das zeitliche Ausmaß ist mit etwa **25 vH des einheitlichen Arbeitsvorgangs** auch rechtserheblich.*

© Jürgen Fuchs

2. Rechtliche Vorgaben TVöD

- **§ 12 Abs. 1 Satz 1 TVöD: „***Die Eingruppierung der Beschäftigten richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen der Entgeltordnung (Anlage 1)“*
- *Dabei gehen „spezielle“ (z. B. für Sozial- und Erziehungsdienst) den „allgemeinen“ vor*
- *BAG vom 24.02.2021, 4 AZR 269/20, Rz. 24: Die Tätigkeit der Klägerin (Ausübung von Amtsvormundschaften) entspricht dem Berufsbild einer Sozialarbeiterin*

© Jürgen Fuchs 2024

2. Rechtliche Vorgaben TVöD

- *Einschlägige „**spezielle**“ Tätigkeitsmerkmale für den **Sozial- und Erziehungsdienst**: Teil B Abschnitt XXIV*

  - ***S 11b:** Sozialarbeiter ... mit **entsprechender Tätigkeit***
  - ***S 12:** Sozialarbeiter ... mit **schwierigen Tätigkeiten***
  - ***(S 14:** Sozialarbeiter ... die **Entscheidungen zur Vermeidung der Gefährdung des Kindeswohls treffen...)***
  - ***S 15:** Sozialarbeiter ... deren Tätigkeit sich. **mindestens zu einem Drittel durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus der Entgeltgruppe S 12 heraushebt***

© Jürgen Fuchs 2024

2. Rechtliche Vorgaben TVöD

- ***Protokollerklärung 14, Satz 3:***

Die in Aufgabengebieten außerhalb des Allgemeinen Sozialen Dienstes wie z.B. Erziehungsbeistandschaft, Pflegekinderdienst, Adoptionsvermittlung, Jugendgerichtshilfe, ***Vormundschaft, Pflegschaft*** *auszuübenden Tätigkeiten fallen* ***nicht*** *unter die Entgeltgruppe S* ***14***

- *(auch) deshalb Zurückweisung einer Klage gerichtet auf S* ***15*** *bzgl. „Ausübung der Aufgaben eines Amtsvormunds“ durch BAG vom 24.02.2021, 4 AZR 269/20, zurückgewiesen: wenn schon nicht S 14, dann erst recht nicht S 15*

© Jürgen Fuchs 2024

Übersicht: **Allgemeine** Tätigkeitsmerkmale

© Jürgen Fuchs 2024

Lfd. Nr.	Tätigkeitsmerkmal	zeitliches Maß	Entgelt-gruppe nach EntgO
1	Einfachste Tätigkeit	1/2	1
2	Einfache Tätigkeit	1/2	2
3	Eingehende fachliche Einarbeitung	1/2	3
4	Schwierige Tätigkeit	1/2	4 Fg. 2
4a	gründliche Fachkenntnisse	1/4	4 Fg. 1
5	gründliche Fachkenntnisse	1/2	5 Fg. 2
6	gründliche und vielseitige Fachkenntnisse	1/2	6
7	a) EG 6 (also: gründliche und vielseitige Fachkenntnisse)	1/2	7
	b) selbständige Leistungen	1/5	
8	a) EG 6 (also: gründliche und vielseitige Fachkenntnisse)	1/2	8
	b) selbständige Leistungen	1/3	
9	a) EG 6 (also: gründliche und vielseitige Fachkenntnisse)	1/2	9a
	b) selbständige Leistungen	1/2	
10	a) gründliche, umfassende Fachkenntnisse	1/2	9b Fg. 2
	b) selbständige Leistungen	1/2	
11	Herausheben aus EG 9b durch besonders verantwortungsvolle Tätigkeit	1/2	9c
12	Herausheben aus EG 9c durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung der Tätigkeit	1/3	10
13	Herausheben aus EG 9c durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung der Tätigkeit	1/2	11
14	erhebliches Herausheben aus EG 11 durch das Maß der Verantwortung	1/2	12
15	abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung und entsprechende Tätigkeit	1/2	13
16	Herausheben aus EG 13 durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung der Tätigkeit	1/3	14 Fg. 1
17	Herausheben aus EG 13 durch hochwertige Leistungen bei besonders schwierigen Aufgaben	1/3	14 Fg. 1
18	Herausheben aus EG 13 a) durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung der Tätigkeit, sowie b) erheblich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung	1/2	15 Fg. 1

© Jürgen Fuchs 2024

Auswertungsblatt für Verwaltungsangestellte	Name: X., Sachbearbeiter im Einwohnermeldeamt (Ausstellung von Pässen, An- und Ummeldungen)

Lfd. Nr. des Arbeits-vorgangs	Zeit-anteil	Tätigkeiten ohne Fachkenntnisse			Erforderliche Fachkenntnisse			Zusätzliche Anforderungen				Sonstige (besondere) Tätigkeitsmerkmale		
		VM	E	SCH	G	V	U	SL	BV	BSB	GV			
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	13					13	0							
2	38				38	0								
3	23				23	0								
4	8				8	0								
5	18				18	0								
	100				87	13								

VM = vorwiegend mechanische Tätigkeit (X)
E = einfachere Arbeiten (IX)
SCH = schwierige Tätigkeiten (VIII)
G = gründliche Fachkenntnisse (VIII/VII)
V = gründliche und vielseitige Fachkenntnisse (VII 1b bis Vc)
U = gründliche, umfassende Fachkenntnisse (Vb)
SL = selbstständige Leistungen (ab VIb)
BV = besonders verantwortungsvolle Tätigkeit (ab Vb)
BSB = besondere Schwierigkeit und Bedeutung der Tätigkeit (ab IVa)
GV = Maß der Verantwortung (ab III)

© Jürgen Fuchs 2024

3. Das Auslegen der „Tätigkeitsmerkmale“

Heraushebung durch Verantwortung (ab E 9c)

- liegt vor, wenn die Tätigkeit sich von der Summe der Erfordernisse her durch das Maß der geforderten Verantwortung in gewichtiger, beträchtlicher Weise abhebt. Dabei kann sich die Verantwortung auf andere Beschäftigte, dritte Personen, Sachen, Arbeitsabläufe, zu gewinnende fachliche Ergebnisse oder auf den Einsatz technischer Hilfsmittel beziehen. Für das Vorliegen der Verantwortung im tariflichen Maß kann sprechen, dass die Tätigkeit keiner weiteren oder nur einer lockeren Kontrolle oder Überprüfung unterliegt. Das Maß der Verantwortung zeigt sich insbesondere in den materiellen und/oder ideellen Folgen möglicher Fehler bzw. eines etwaigen Fehlverhaltens bei der Aufgabenwahrnehmung.

© Jürgen Fuchs 2024

3. Das Auslegen der „Tätigkeitsmerkmale“

Heraushebung durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung (ab E 10)

- Vgl. z. B. BAG vom 25.02.2009, 4 AZR 20/08: Die Heraushebung durch „**besondere Schwierigkeit**" verlangt ein Wissen und Können, das die Anforderungen der Entgeltgruppe 9c in beträchtlicher und gewichtiger Weise übersteigt. Sie setzt eine beträchtlich erhöhte Qualifikation voraus, die sich aus der Breite und Tiefe des geforderten Fachwissens und Könnens, aus Spezialkenntnissen oder aus außer-gewöhnlicher Erfahrung ergeben kann. Die Schwierigkeit muss sich dabeib unmittelbar aus der Tätigkeit ergeben, nicht aus den belastenden oder in sonstiger Weise unangenehmen Bedingungen, unter denen sie geleistet wird.
- Vgl. z. B. BAG vom 20.05.2009, 4 AZR 184/08: Die zusätzlich geforderte Heraushebung durch die „**Bedeutung**" der Tätigkeit knüpft an deren Auswirkungen an. Das Aufgabengebiet muss von großer Tragweite (nach zu bearbeitender Materie, Größe des Aufgabengebietes, Vorgesetztenfunktion, Auswirkungen auf den innerdienstlichen Bereich oder die Allgemeinheit) sein und/oder gewichtige Nachwirkungen haben.

© Jürgen Fuchs 2024

3. Das Auslegen der „Tätigkeitsmerkmale“

Erhebliche Heraushebung durch das Maß der Verantwortung (ab Vergütungsgruppe III = E 12)

- Eine erhebliche Heraushebung durch das Maß der mit der Tätigkeit verbundenen Verantwortung bedeutet (zusätzlich zu besonderer Schwierigkeit und Bedeutung der Tätigkeit) eine besonders hohe und weit reichende Verantwortung. Diese kann nur in einer Spitzentätigkeit des vergleichbaren „gehobenen Dienstes“ erreicht werden. Sie ist beispielsweise dann erfüllt, wenn große Arbeitsbereiche mit entsprechender Verantwortung für mehrere Arbeitsgruppen mit qualifizierten Gruppenleitern zu leiten oder wenn besonders schwierige Grundsatzfragen mit richtungsweisender Bedeutung für nachgeordnete Bereiche oder für die Allgemeinheit zu verarbeiten sind.

© Jürgen Fuchs 2024

4. „Luft nach oben“ = E 10 oder höher ?

- **E 10**: Heraushebung aus **9c** durch **besondere Schwierigkeit** und **Bedeutung** zu mindestens **einem Drittel**

- **E 11**: Heraushebung aus **9c** durch **besondere Schwierigkeit** und **Bedeutung** (zu mindestens **der Hälfte**)

© Jürgen Fuchs 2024

„Luft nach oben“ = E 10 oder höher ?

LAG Niedersachsen vom 01.08.2012, 2 Sa 115/12 E: besondere Schwierigkeit und **Bedeutung verneint**, Klage **abgewiesen**

© Jürgen Fuchs 2024

- **Argumente der <u>Klägerin</u>:**
  - Tätigkeiten als Beistand und Amtsvormund sind nicht in verschiedene Arbeitsvorgänge unterteilbar
  - Tätigkeit erfordert vertiefte Rechtskenntnisse, insbesondere auch im Prozessrecht
  - Erforderliche Kenntnisse übersteigen weit die im AL II vermittelten
  - Beistandschaft ist komplexes Geflecht aus Beratung und Verhandlung, erfordert hohes Maß an Gesprächsführungs- und Mediations- und rechtlicher Kompetenz
  - In Prozessen müssen die Interessen gegenüber ausgebildeten Volljuristen auf Augenhöhe vertreten werden
  - Fachbereich übernimmt im Unterschied zu allen anderen allein die Prozessvertretung
  - Erhebliche Auswirkungen der Tätigkeit: das Kind erfährt den leiblichen Vater, die Stadt den Unterhaltspflichtigen
  - damit auch finanzielle Auswirkungen für die Allgemeinheit
  - gleichzeitig Beitrag zur „Bekämpfung der Kinderarmut“
  - Fehler in der Prozessvertretung können gravierende Folgen haben

© Jürgen Fuchs 2024

- **Begründung des LAG:**
  - S. 14/15: Vortrag der erforderlichen Rechtsgebiete und Normen ist allein nicht ausreichend für Darlegung der **besonderen Schwierigkeit**, Klägerin hätte die besonderen fachlichen Anforderungen mit konkretem Bezug zur Tätigkeit darlegen müssen;
  - S. 15: Pauschale Behauptung des Übersteigens der im AL II vermittelten Fachkenntnisse reicht nicht;
  - S. 15: dass immer neue Vorschriften in Kraft treten führt nicht zu einer Erhöhung des Schwierigkeitsgrades, dies ist Inhalt jeder Tätigkeit;
  - S. 15: die angesprochenen Fachkenntnisse sind u. U. schon mit „gründlichen, umfassenden Fachkenntnissen“ (E 9b) erfasst;
  - S. 15: nicht dargelegt, welche besonderen Schwierigkeiten sich in der Prozessvertretung bei Auseinandersetzung mit Volljuristen ergeben;
  - S. 16: bei Vaterschafts- und Unterhaltsklagen handelt es sich um Verfahren, die keine besonderen rechtlichen Probleme berühren; derartige Verfahren werden weitgehend schematisch geführt, teilweise unter Benutzung von Formularen;

© Jürgen Fuchs 2024

- S. 17: dass der Beistand an fachliche Weisungen nicht gebunden ist, ist kein Indiz für besondere Schwierigkeit
- S. 17: es ist zu berücksichtigen, dass es sich bei Teilen der Tätigkeit um Routineabläufe handelt
- S. 17/18: es fehlt an der Darlegung der konkreten Kenntnisse an Gesprächsführungs- und Mediationskompetenz, und am wertenden Vergleich mit den unteren Entgeltgruppen
- S. 18: Spannungen zwischen den Eltern sind lediglich erschwerende Begleitumstände, laut BAG muss sich die unmittelbare Schwierigkeit aber unmittelbar aus der Tätigkeit ergeben
- S. 17 (mit Bezug auf S. 6): gesteigerte **Bedeutung** verneint, weil die Auswirkungen der Tätigkeit sich im Wesentlichen auf die vertretenen Kinder, Väter, ggf. Scheinväter, potentielle Adoptiveltern erstrecken;
- strategische, fallübergreifende Entscheidungen werden nicht getroffen;
- keine Auswirkungen auf den innerdienstlichen Bereich;
- Auswirkungen auf die Allgemeinheit lediglich mittelbar und zudem begrenzt auf die jeweilige Stadt und damit nicht die Allgemeinheit

© Jürgen Fuchs 2024

5. Rechtliche Vorgaben **Beamtenrecht**

(z. B.) Art. 19 BayBesG

(1) Die Funktionen der Beamten und Beamtinnen sind **nach den mit ihnen verbundenen Anforderungen** unter Berücksichtigung der gemeinsamen Belange der in Art. 1 Abs. 1 Satz 1 genannten Dienstherren **sachgerecht zu bewerten** und **Ämtern zuzuordnen**.

…

© Jürgen Fuchs 2024

- unmittelbar geltendes Recht, verpflichtet zur Bewertung aller Beamtenstellen

- Vgl. BVerwG: soweit die Zuordnung nicht per Gesetz erfolgt, **hat** eine **„nicht-normative Bewertung“** zu erfolgen

- die **Auswahl des Bewertungsverfahrens** obliegt dem Dienstherrn

- In der kommunalen Praxis sehr verbreitet: das **analytische Stufenwertzahlen der KGSt**

© Jürgen Fuchs 2024

6. Das Bewertungssystem der KGSt:
KGSt-Gutachten: Stellenplan/-bewertung

- Gutachten „Stellenplan - Stellenbewertung“ 1970
- Gutachten „Stellenplan - Stellenbewertung“ 1982: Weiterentwicklung eines Modells des BMI (Stufenwertzahlverfahren, konkretisiert durch verbale Stufenbeschreibungen); weit verbreitet!
- **OVG Münster 29.10.1982**: die Einstufung der Stelle eines Beamten ist als **objektiv und sachgerecht** anzusehen, wenn sie im Rahmen der **KGSt-Bewertungsgrundsätze** erfolgt
- Fortschreibung im Gutachten 2009 (erstmals urheberrechtlich geschützt!)

© Jürgen Fuchs 2024

KGSt-Gutachten: Stellenplan/-bewertung

- **6 Bewertungsmerkmale**, die entsprechend ihrer Bedeutung **unterschiedlich gewichtet** sind, mit jeweils bis zu 10 **verbal beschriebenen** und mit Wertzahlen verbundenen **Bewertungsstufen**

© Jürgen Fuchs 2024

Stufe	Stufenbeschreibung		Wert
1:	**Schwierigkeitsgrad der Informationsverarbeitung**		
1	Die zu verarbeitenden Informationen sind leicht überschaubar und eindeutig. Es ist überwiegend mechanisch vorzugehen.		25
2	Zwischenstufe		40
3	Die zu verarbeitenden Informationen sind überschaubar. Es ist aufgrund eigener Uberlegungen in verschiedenen Informationsverarbeitungsschritten vorzugehen. Die Verarbeitung ist fast immer aus gleichen Sachverhalten ableitbar.		58
4	Zwischenstufe		78
5	Die zu verarbeitenden Informationen sind umfangreich. Es sind Zusammenhänge zu analysieren und viele Gesichtspunkte zu einer Gedankenkette zu kombinieren. Ähnliche Sachverhalte können herangezogen werden.		100
6	Zwischenstufe		125
7	Die zu verarbeitenden Informationen sind umfangreich. Es sind Uberlegungen zum methodischen Vor- gehen anzustellen, Zusammenhänge zu analysieren u. viele Gesichtspunkte zu einer Gedankenkette zu kombinieren. Ähnliche Sachverhalte können nur begrenzt herangezogen werden.		153
8	Zwischenstufe		183
9	Die zu verarbeitenden Informationen sind sehr umfangreich und komplex. Es sind Zusammenhänge von teilweise hohem Abstraktionsgrad zu analysieren und neue Lösungen zu finden, zu beurteilen oder maßgeblich mitzugestalten.		215
10	Höchststufe		250
2	**Schwierigkeitsgrad der dienstlichen Beziehungen zu Dritten**		
1	Informationen zu einfachen Sachverhalten sind zu erläutern; bei unterschiedlichen Standpunkten kann auf eindeutige Vorschriften oder Tatsachen verwiesen werden.		10
2	Informationen zu schwierigen Sachverhalten sind zu erläutern; bei unterschiedlichen Standpunkten kann in der Regel auf eindeutige Vorschriften oder Tatsachen verwiesen werden.		22
3	Gespräche sind zu führen; bei unterschiedlicher Interessenlage ist durch werbende oder verteidigende Darlegungen Verständnis für den eigenen Standpunkt zu erzielen.		37
4a	In Stufe 3 beschriebene Kontakte kommen häufig vor und unterscheiden sich dabei nach Form, Inhalt und Gesprächspartnern wesentlich.		55
4b	Konfliktträchtige Gespräche/Verhandlungen sind zu führen; trotz unterschiedlicher Interessenlage ist ein Ausgleich herbeizuführen.		55
5a	In Stufe 4b beschriebene Kontakte kommen häufig vor und unterscheiden sich dabei nach Form, Inhalt und Gesprächspartnern wesentlich.		76
5b	Konfliktträchtige Gespräche/Verhandlungen sind zu führen; trotz vorhandener Gegensätze und schwieriger Argumentationsgrundlagen ist eine Einigung herbeizuführen.		76
6	In Stufe 5b beschriebene Kontakte kommen häufig vor und unterscheiden sich dabei nach Form, Inhalt und Gesprächspartnern wesentlich.		100
3	**Grad der Selbständigkeit - Ermessen**		
1	Die Aufgabenerfüllung ist bis ins Einzelne durch Vorgaben bestimmt; es besteht allenfalls die Möglichkeit der zeitlichen Einteilung.		10
2	Die Aufgabenerfüllung ist im Einzelnen durch Vorgaben bestimmt; es besteht jedoch ein Handlungsspielraum hinsichtlich der Gestaltung des Arbeitsablaufes.		22
3	Die Aufgabenerfüllung ist noch überwiegend durch Vorgaben bestimmt; es besteht jedoch ein Handlungsspielraum hinsichtlich des Ergebnisses der Arbeit.		37
4	Die Aufgabenerfüllung ist noch durch Vorgaben bestimmt; jedoch ist über den Handlungsspielraum nach Stufe 3 hinaus der Inhalt der Arbeit häufig nicht festgelegt.		55
5	Die Aufgabenerfüllung ist zu einem erheblichen Teil nur durch allgemeine Vorgaben (Arbeitsziele) bestimmt, die durch eigene Entscheidungen auszufüllen sind. Teilweise sind Aufgaben aus eigenem Antrieb aufzugreifen.		76
6	Im Rahmen der in Stufe 5 beschriebenen Selbständigkeit ist vieles aus eigenem Antrieb aufzugreifen und es sind Entwicklungen in Gang zu setzen.		100

© Jürgen Fuchs 2024

4:	Grad der Verantwortung		
1	Das Arbeitsverhalten hat kaum Auswirkungen		20
2	Das Arbeitsverhalten im Einzelfall hat geringe Auswirkungen; nachteilige Folgen eines fehlerhaften Verhaltens können unschwer erkannt und behoben werden.		32
3	Zwischenstufe		46
4	Das Arbeitsverhalten im Einzelfall hat größere Auswirkungen; es bezieht sich in der Regel auf einen kleineren Personenkreis/kleineres Objekt oder wirkt sich innerhalb eines Amtes aus.		62
5	Zwischenstufe		80
6	Das Arbeitsverhalten im Einzelfall hat große Auswirkungen; es bezieht sich in der Regel auf einen größeren Personenkreis/größeres Objekt oder wirkt sich auf mehrere Amter aus.		100
7	Zwischenstufe		122
8	Das Arbeitsverhalten hat sehr große Auswirkungen; es wirkt sich auf die Belange größerer Bevölkerungsgruppen oder auf die gesamte Verwaltung aus.		146

Alternative für Stellen mit Leitungsverantwortung

Größe des Aufsichtsbereichs	Größenklasse	Verantwortung der unterstellten MA*	
1a Mittelgroßer Aufsichtsbereich (6 - 30 MA)	GK 4 - 6	bis Wertzahl 62	80
1b		ab Wertzahl 80	100
2a Großer Aufsichtsbereich (31 - 100 MA)	GK 4 - 6	bis Wertzahl 62	100
2b		ab Wertzahl 80	122
3a Sehr großer Aufsichtsbereich (> 100 MA)	GK 4 - 6	bis Wertzahl 62	122
3b		ab Wertzahl 80	146

6:	Grad der Vor- und Ausbildung		
1		für den einfachen Dienst	22
2	Die Aufgabenerfüllung erfordert die Laufbahnbefähigung	für den mittleren Dienst	68
3		für den gehobenen Dienst	134
4		für den höheren Dienst	220

7:	Grad der Erfahrung		
0		keine zusätzlichen Kenntnisse u. Fertigkeiten zu erwerben	0
1	Uber Laufbahnbefähigung und	zusätzliche Kenntnisse u. Fertigkeiten zu erwerben	8
2	Fortbildungsmaßnahmen hinaus	in erhöhtem Maße zusätzliche Kenntnisse u. Fertigkeiten zu erwerben	25
3	sind auf mind. einem, ggf. mehre-	umfangreiche zusätzliche Kenntnisse u. Fertigkeiten zu erwerben	49
4	ren anderen Arbeitsplätzen	besonders umfassende u. vielseitige zusätzliche Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben.	80
	Gesamt:		

© Jürgen Fuchs 2024

- Weiteres Kernstück: Katalog von **„typischen Stellen“** mit Stelleninhalten und Bewertungen für Gemeinden bzw. Kreise unterschiedlicher Größe
- **Größenklassen:** Umfang und Schwierigkeit der zu erfüllenden Aufgaben hängt wesentlich von der Einwohnerzahl ab

Gemeinden

Größenklasse 1	mehr als 400.000 Einwohner
Größenklasse 2	200.000 bis 400.000 Einwohner
Größenklasse 3	100.000 bis 200.000 Einwohner
Größenklasse 4	50.000 bis 100.000 Einwohner
Größenklasse 5	25.000 bis 50.000 Einwohner
Größenklasse 6	10.000 bis 25.000 Einwohner

Kreise

Größenklasse 1	mehr als 250.000 Einwohner
Größenklasse 2	150.000 bis 250.000 Einwohner
Größenklasse 3	100.000 bis 150.000 Einwohner

© Jürgen Fuchs 2024

Summe der Wertzahlen	Besoldung
82-91	A 1
92-106	A 2
107-126	A 3
127-151	A 4
152-181	A 5
182-216	A 6
217-256	A 7
257-301	A 8
302-351	A 9
352-406	A 10
407-466	A 11
467-531	A 12
532-601	A 13
602-676	A 14
677-756	A 15
757-841	A 16
842-931	B 2
ab 932	B 3

© Jürgen Fuchs 2024

Bewertungsmerkmal / Bezeichnung der Stelle		Informations-verarbeitung	Dienstliche Beziehungen	Selbst-ständigkeit	Verantwortung						Vor-, Aus-bildung	Erfahrung	Ergebnis	
					Aus-führung	Leitung Faktoren				Leitung insgesamt			Summe	BesG
						P	Z	P+O	B					
51	**Jugendhilfe**	**183**	**76**	**76**		**8**	**2**	**12**	**6**	**28**	**183**	**220**	**25**	**763**	**A 16**
51.1	Zentrale Aufgaben, Wirtschaftliche Hilfen	125	55	55		4	2	4	2	12	100	134	25	494	**A 12**
51.1.1	SB Organisation, Personal	100	37	37	78							134	8	394	**A 10**
51.1.2	SB Haushalt	78	37	37	78							134	0	364	**A 10**
51.1.3	SB Wirtschaftliche Jugendhilfe	78	37	37	78							134	0	364	**A 10**
51.2	Soziale Dienste	153	55	55		8	2	8	4	22	153	134	49	599	**A 13**
51.2.1	Allgemeiner Sozialdienst	125	55	55		8	2	4	2	16	125	134	25	519	**A 12**
51.2.1.1	Sozialarbeiter ASD	78	55	55	78							134	0	400	**A 10**
51.2.2	Pflegekinderhilfe, Adoptionsvermittlung	100	55	55	100							134	8	452	**A 11**
51.2.2.1	SB Pflegekinderhilfe, Adoptionsvermittlung	78	37	55	78							134	0	382	**A 10**
51.2.3	Beistandschaft, Pflegschaft, Amtsvormundschaft	100	55	55	100							134	8	452	**A 11**
51.2.3.1	SB Pflegschaft, Amtsvormundschaft	78	37	55	78							134	8	390	**A 10**
51.2.3.2	SB Beistandschaft	78	37	37	78							134	0	364	**A 10**
51.2.3.3	SB Unterhaltsvorschuss	58	22	22	58							68	0	228	**A 7**
51.2.3.4	SB Unterhaltsheranziehung	78	37	37	78							134	0	364	**A 10**
51.3	Jugendarbeit	125	55	55		8	2	4	2	16	125	134	25	519	**A 12**
51.4	Tageseinrichtungen für Kinder	125	55	55		6	2	8	4	20	153	134	25	547	**A 13**
51.4.1	SB Elternbeiträge	58	22	22	58							68	0	228	**A 7**

Gemeinden GK 3

© Jürgen Fuchs 2024

51	**Jugendhilfe**	**153**	**76**	**76**		**8**	**2**	**8**	**6**	**24**	**153**	**220**	**25**	**703**	**A 15**
51.1	Zentrale Aufgaben	100	55	55	100							134	8	452	A 11
51.1.1	SB Wirtschaftliche Jugendhilfe	78	37	37	78							134	0	364	A 10
51.1.2	SB Unterhaltsvorschuss	78	37	37	78							134	0	364	A 10
51.2	Soziale Dienste	125	55	55		8	2	4	2	16	125	134	49	543	A 13
51.2.1	Sozialarbeiter ASD	78	55	55	78							134	0	400	A 10
51.2.2	SB Pflegschaft, Amtsvormundschaft	78	37	55	78							134	8	390	A 10
51.2.3	SB Beistandschaft	78	37	37	78							134	0	364	A 10
51.3	Tageseinrichtungen für Kinder	100	55	55		6	2	4	2	14	125	134	8	477	A 12
51.3.1	SB Elternbeiträge	58	22	22	58							68	0	228	A 7

Gemeinden GK 4

© Jürgen Fuchs 2024

51	**Jugendhilfe**	**153**	**76**	**76**		**8**	**4**	**8**	**6**	**26**	**183**	**220**	**25**	**733**	**A 15**
51.1	Wirtschaftliche Jugendhilfe	100	55	55	100							134	8	452	A 11
51.1.1	SB Wirtschaftliche Jugendhilfe	78	37	37	78							134	0	364	A 10
51.2	Beistandschaft, Pflegschaft, Amtsvormundschaft, Unterhaltsvorschuss	100	55	55	100							134	25	469	A 12
51.2.1	SB Beistandschaft, Pflegschaft, Amtsvormundschaft	78	37	55	78							134	8	390	A 10
51.2.2	SB Unterhaltsvorschuss	78	37	37	78							134	0	364	A 10
51.3	Soziale Dienste	125	55	55		8	4	4	4	20	153	134	25	547	A 13
51.3.1	Allgemeiner Sozialer Dienst (regional)	100	55	55	100							134	8	452	A 11
51.3.1.1	Sozialarbeiter ASD	78	55	55	78							134	0	400	A 10
51.3.2	Besondere soziale Dienste	100	55	55	100							134	8	452	A 11
51.3.2.1	SB Pflegekinder, Adoptionsvermittlung	78	37	55	78							134	0	382	A 10
51.4	Jugendarbeit, Jugendschutz, Tageseinrichtungen für Kinder	125	55	55	100							134	25	494	A 12
51.4.1	SB Elternbeiträge	58	22	22	58							68	0	228	A 7

Kreise GK 2

© Jürgen Fuchs 2024

Bewertungsmerkmal / Bezeichnung der Stelle		Informations-verarbeitung	Dienstliche Beziehungen	Selbst-ständigkeit	Verantwortung						Vor-, Aus-bildung	Erfahrung	Ergebnis	
					Aus-führung	Leitung Faktoren				Faktoren Summe	Leitung insgesamt			
						P	Z	P+O	B				Summe	BesG
51	**Jugendhilfe**	**153**	**76**	**76**		**8**	**2**	**4**	**4**	**18**	**125**	**220**	**25**	**675**	**A 14**
51.1	Wirtschaftliche Jugendhilfe, Tageseinrichtungen für Kinder	125	55	55	100							134	8	477	A 12
51.1.1	SB Wirtschaftliche Jugendhilfe	78	37	37	78							134	0	364	A 10
51.1.2	SB Elternbeiträge	58	22	22	58							68	0	228	A 7
51.2	Beistandschaft, Pflegschaft, Amtsvormundschaft, Unterhaltsvorschuss	100	55	55	100							134	8	452	A 11
51.2.1	SB Beistandschaft, Pflegschaft, Amtsvormundschaft	78	37	55	78							134	8	390	A 10
51.2.2	SB Unterhaltsvorschuss	78	37	37	78							134	0	364	A 10
51.3	Soziale Dienste	125	55	55		8	2	4	2	**16**	**125**	134	25	519	A 12
51.3.1	Sozialarbeiter ASD	78	55	55	78							134	0	400	A 10
51.3.2	SB Pflegekinder, Adoptionsvermittlung	78	37	55	78							134	0	382	A 10

Kreise GK 3

© Jürgen Fuchs 2024

7. “Luft nach oben”?

- Minimum für Besoldungsgruppe A 11: 407 Punkte
- Bisher:

51.2.1	SB Beistandschaft, Pflegschaft, Amtsvormundschaft	78	37	55	78							134	8	390	A 10

- Ansätze?
  - Bei Merkmal 1 bei Spezialisierung keine Steigerung der Breite?
  - Bei Merkmal 2 bei Spezialisierung keine Steigerung der Breite der Gesprächspartner?
  - Bei Merkmal 3 keine Steigerung aufgrund der bestehenden Vielzahl der rechtlichen Vorgaben?
  - Bei Merkmal 4 keine Steigerung, weil jeweils nur kleiner Personenkreis betroffen ist?
  - Bei Merkmal 5 unverändert QE 3/ gehobener Dienst
  - Bei Merkmal 6 “in erhöhtem Maße” zusätzliche Kenntnisse erforderlich, über Fortbildungsmaßnahmen hinaus?

© Jürgen Fuchs 2024

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

© Jürgen Fuchs 2024